

Kommission zum Bologna-Prozess – Ergebnisse des 1. Arbeitstreffens am 03.06.09

1) Aktuelle Informationen zur Umsetzung des Bologna-Prozesses im Rahmen des Jura-Studiums

- Die Große Koalition hat eine Übertragung des Bologna-Prozesses auf das Jura-Studium 2005 abgelehnt.
- In einigen Bundesländern wurde die Idee jedoch wieder aufgegriffen.
- Die Justizministerkonferenz hat den Koordinierungsausschuss (KoA) auf ihrer Herbstsitzung 2008 damit beauftragt, sich mit der Umsetzung des Bologna-Prozesses in der Juristenausbildung, insbesondere mit den gegenwärtig diskutierten Bologna-Modellen, zu befassen und im Jahr 2011 zu berichten.
- Nach Aussagen des Justizministeriums Niedersachsen wird dieser Bericht vor Maßnahmen zur Umsetzung abzuwarten sein.

2) Unsere Erwartungen an das Jura-Studium

- Ausreichende Vorbereitung auf das 1. Staatsexamen und den späteren Berufsalltag
- Praxis-Bezug
- Alternative Abschlüsse

3) Mögliche Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele

- Stärkere Einbindung von Schlüsselkompetenzen
- Entzerrung des Prüfungsstoffs, Verteilung auf verschiedene Studienabschnitte
- Breiteres Angebot an Klausuren
- Stärkung von Seminaren und Begleitkollegs

4) Bewertung des aktuellen Jura-Studiums

Vorteile:

- vor dem Staatsexamen kein großer Leistungsdruck
- Zeit zum Selbststudium
- Keine Anwesenheitspflicht
- Staatsexamen als angesehener Abschluss
- Qualitätssicherung durch Staatsexamen
- Staatsexamen qualifiziert zur Ausführung verschiedenster juristischer Berufe

Nachteile:

- keine ausreichende Vorbereitung auf das Staatsexamen und den Beruf
- viele Studierende sehen den Gang zum kommerziellen Repetitor als unerlässlich
- keine Nachschreibeklausuren
- kein alternativer Abschluss vor Staatsexamen
- großer Druck im Staatsexamen: Note für Zukunft ausschlaggebend
- Massenstudiengang

+/-:

- Relativ wenig Praxis-Bezug
(+ : Förderung der akademischen Lehre;
- : für die meisten juristischen Berufe notwendig)
- Späte Spezialisierung
(+ : keine frühzeitige Festlegung: Chance, viele unterschiedliche Berufe zu ergreifen;
- : man kann seinen eigenen Interessen durch die erforderlichen Kenntnisse in allen juristischen Bereichen nicht ausreichend nachkommen)